

WP 09-14 SV 66/158

Beschlussvorlage

öffentlich

**RW-Kanalсанierung Nordstraße
RW-Kanalсанierung Biesenstraße
-hier: Unterlagen nach §14 GemHVO**

Beratungsfolge:

Stadtentwicklungsausschuss	06.11.2013
Haupt- und Finanzausschuss	04.12.2013

Abstimmungsergebnis/se

Stadtentwicklungsausschuss	06.11.2013	einstimmig beschlossen
Haupt- und Finanzausschuss	04.12.2013	

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt nach Vorberatung im Stadtentwicklungsausschuss die Sanierung der Regenwasserkanäle in der Nordstraße und der Biesenstraße und stimmt den nach

§ 14 GemHVO vorgelegten Unterlagen und den ermittelten Gesamtkosten in Höhe von:

RWK-San. Nordstraße	-435.000,00 €	
RWK-San. Biesenstraße	-565.000,00 €	zu.

Nach dem Bauzeitenplan unter Beachtung des Kassenwirksamkeitsprinzips sollen die Gesamtkosten wie folgt veranschlagt werden:

RWK-San. Nordstraße:

bisher bereitgestellt	Ansatz 2011/2012	-	60.000,00 € (Planung u. Planungsvorbereit.)
	Ansatz 2013	-	10.000,00 € (Hausanschluss-Untersuchung)
	Ansatz 2014		365.000,00 € (Baukosten)

RWK-San. Biesenstraße:

bisher bereitgestellt	Ansatz 2011/2012	-	30.000,00 € (Planung u. Planungsvorbereit.)
	Ansatz 2013	-	15.000,00 € (Hausanschluss-Untersuchung)
	Ansatz 2014		100.000,00 € (Baukosten)
	VE 2014		420.000,00 €
	Ansatz 2015		420.000,00 € (Baukosten)

Finanzielle Auswirkungen

Produktnummer	110302	Bezeichnung	Stadtentwässerung
Investitions-Nr.:	RWK-San. Nordstraße		I661100162
Mittel stehen zur Verfügung (angemeldet):			435.000,00
Haushaltsjahr:			2011 - 2014

Haushaltsjahr angemeldet	Auszahlung €	Einzahlung €	Investitions-haushalt ja/nein	Beschreibung
2011	40.000,00		ja	RWK-San. Nordstraße
2012	20.000,00		ja	RWK-San. Nordstraße
2013	10.000,00		ja	RWK-San. Nordstraße

2014	365.000,00		ja	RWK-San. Nordstraße
+ aktivierte Eigenleistung in Höhe von 14.600,00				
Sichtvermerk Kämmerer				

Produktnummer	110302	Bezeichnung	Stadtentwässerung
Investitions-Nr.:	RWK-San. Biesenstraße		I076600011
Mittel stehen zur Verfügung (angemeldet):			565.000,00
Haushaltsjahr:			2011 - 2015

Haushaltsjahr angemeldet	Auszahlung €	Einzahlung €	Investitions- haushalt ja/nein	Beschreibung
2011	20.000,00		ja	RWK-San. Biesenstraße
2012	10.000,00		ja	RWK-San. Biesenstraße
2013	15.000,00		ja	RWK-San. Biesenstraße
2014	100.000,00		ja	RWK-San. Biesenstraße
2015	420.000,00		ja	RWK-San. Biesenstraße
2014 VE	420.000,00		ja	RWK-San. Biesenstraße
+ aktivierte Eigenleistung in Höhe von 22.800,00				
Sichtvermerk Kämmerer				
Gesehen Klausgrete				

Erläuterungen und Begründungen:

Die Regenwasserkanäle in der Nordstraße (Haltungen R462 – R455 siehe Kanalbestandsplan **Anlage 1.1**) und in der Biesenstraße (Haltungen R429 – R422 und R455 – 448 siehe Kanalbestandsplan **Anlage 1.2**) sind auf der Grundlage des vom Rat am 6.4.2011 (SV 66/037) beschlossenen Generalentwässerungsplanes (GEP) sanierungsbedürftig. Die vorgesehene Sanierung ist daher auch in dem vom Rat beschlossenen (SV 66/112) und der Bezirksregierung zur Genehmigung vorgelegten Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) für 2014/2015 enthalten. Der GEP basiert auf den ausgewerteten und klassifizierten Kanal-TV- Untersuchungsdaten der vergangenen Jahre nach Maßgabe der Selbstüberwachungsverordnung Kanal (SüwVKan) und der hydrodynamischen Berechnung des Kanalnetzes.

Nach den Auswertungen der Untersuchungen wurden zahlreiche bauliche Schäden wie Undichtigkeiten, Risse, Wurzeleinwuchs, Betonkorrosion und nicht fachgerecht eingebaute Stützen festgestellt. Die Schäden wurden nach dem DWA Arbeitsblatt A149 klassifiziert und die Haltungen den entsprechenden Zustandsklassen zugeordnet. Das Ergebnis (sofortiger und kurzfristiger Sanierungsbedarf) ist der **Anlage 2** zu entnehmen.

Die hydrodynamische Berechnung ergab eine Überlastung der betroffenen Haltungen im Ist-Zustand.

Durch diese Schäden und der Überlastung ist ein schadloser Regenwasserabfluss nicht mehr gewährleistet.

Der hydraulische Abfluss ist derart eingeschränkt, dass es bei starken Regenfällen zu Rückstauer-scheinungen und somit zu Überschwemmungen kommen kann.

Darüber hinaus kann es durch die Undichtigkeiten zu Exfiltrationen von Regenwasser in den Untergrund kommen. Dadurch ist eine latente Gefahr von Hohlrumbildungen im Erdreich und Einbrüchen im Straßenbereich gegeben.

Eine Sanierung der Kanäle ist also aus baulichen **und** hydraulischen Gründen erforderlich.

Alle betroffenen Kanalhaltungen sind beschrieben (Baujahr 1950 u. 1961).

Die Regenwasserkanäle Biesenstraße und Nordstraße gehören zum Teileinzugsgebiet DE-03-H. Die Einleitung erfolgt in den Hoxbach über das kombinierte RKB/RRB Westring. Das Einzugsgebiet ist im Übersichtplan der **Anlage 3** dargestellt.

Die Forderung nach einer Regenwasserbehandlung nach dem Runderlass des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz vom 26.5.2004-„Anforderungen an die Niederschlagsentwässerung im Trennverfahren“ wird mit dem Betrieb der Anlage erfüllt.

Die Sanierung erfolgt in offener Bauweise im öffentlichen Straßenbereich. Der Verlauf der geplanten RW-Kanäle ist in den Kanalsanierungslageplänen (**Anlage 4.1 u. 4.2**) dargestellt.

Die alten Betonrohre werden durch neue Kanäle ersetzt. Abhängig von der Tiefe und dem Durchmesser und der daraus ergebenden geringen Überdeckung kommen wandverstärkte Betonrohre DN 300 – DN 700 und duktile Gußrohre DN 800 - 900 zur Anwendung. Die vorhandenen alten Kanäle werden außer Betrieb genommen, die vorh. Grundstücks- und Sinkkastenanschlüsse werden umgeschlossen oder teilweise erneuert.

Im Vorlauf der Kanalbaumaßnahmen wurden schon die Versorgungsleitungen der Stadtwerke erneuert (Gas + Wasser + Strom) um für die geplante Kanalbaumaßnahme Trassenfreiheit zu gewährleisten.

Die Straßenwiederherstellung erfolgt nach den anerkannten Regeln des Straßenbaus (RSTO) durch Schließen der Aufbrüche oder durch eine neue Fahrbahndecke (Asphalt) als Unterhaltungsmaßnahme. Die Kosten werden auf die Verursacher Stadtentwässerung, Stadtwerke und Straßenunterhaltung aufgeteilt.

Im Rahmen der Planung wurden im Laufe des Jahres des Jahres 2012/2013 alle Grundstücksanschlüsse (Regenwasser- und Schmutzwasseranschlüsse) mittels optischer Inspektion auf ihren baulichen Zustand überprüft, um festzustellen, ob Reparaturen / Erneuerungen im Rahmen der Baumaßnahme in offener Bauweise durchgeführt werden müssen.

Hierzu wurden die betroffenen Grundstückseigentümer informiert. Jeder Eigentümer erhält für sein Grundstück die entsprechende Auswertung und wird über die weitere Vorgehensweise informiert.

Die Gesamtkosten für die Sanierung der Regenwasserkanäle in der Nordstr. und Biesenstr. betragen gemäß beigefügter Kostenberechnungen (**Anlage 5.1 u. 5.2**):

5.1 RWK-San. Nordstraße:

bisher bereitgestellt	Ansatz 2011/2012	-	60.000,00 € (Planung u. Planungsvorbereit.)
	Ansatz 2013	-	10.000,00 € (Hausanschluss-Untersuchung)
	Ansatz 2014		365.000,00 € (Baukosten)

Gesamtkosten: 435.000,00 €

5.2 RWK-San. Biesenstraße:

bisher bereitgestellt	Ansatz 2011/2012	-	30.000,00 € (Planung u. Planungsvorbereit.)
	Ansatz 2013	-	15.000,00 € (Hausanschluss-Untersuchung)
	Ansatz 2014		100.000,00 € (Baukosten)
	Ansatz 2015		420.000,00 € (Baukosten)

Gesamtkosten: 565.000,00 €

Der Sitzungsvorlage sind folgende Anlagen beigefügt:

- Anlage 1.1: Lageplan - Auszug aus dem Kanalbestandsplan Nordstr.
- Anlage 1.2: Lageplan - Auszug aus dem Kanalbestandsplan Biesenstr.
- Anlage 2: Liste der Stammdaten -Auszug aus der Kanaldatenbank
- Anlage 3: Einzugsgebietsplan
- Anlage 4.1: Kanalsanierungslageplan Nordstr.
- Anlage 4.2: Kanalsanierungslageplan Biesenstr.
- Anlage 5.1: Kostenberechnung RWK-San. Nordstr.
- Anlage 5.2: Kostenberechnung RWK-San. Biesenstr.
- Anlage 6.1: Folgekostenermittlung RWK-San. Nordstr.
- Anlage 6.2: Folgekostenermittlung RWK-San. Biesenstr.

Horst Thiele